Besuch aus der französischen Partnergemeinde Aigrefeuille

28.06.2022 08:23 von Gabi Wegener

Partnerschaftliche Beziehungen zwischen Gemeinden aus unterschiedlichen Ländern werden oftmals nur durch offizielle gegenseitige Besuche getragen. Mindestens so wichtig sind jedoch der persönliche Kontakt und Freundschaften zwischen den Bürgern. Ein gutes Beispiel für die Pflege einer schon langjährigen lebendigen Partnerschaft ist der aktuelle Besuch einer Gruppe aus Aigrefeuille d Àunis in Velden.

Gemeinsamer Treffpunkt der Veldener und der französischen Besucher war zunächst das Elsass. Dort wurde die Tour d Alsac begleitet- ein mehrtägiges Radrennen, das der radsportbegeisterte Elsassbäcker Toni Jung mit einem Team aus seinem Heimatort Schönberg maßgeblich mitgestaltete. Höhepunkt war ein Empfang beim Bürgermeister von Colmar.

In dieser Woche hält sich die Besuchergruppe in Velden auf, wo sie von ihren Gastfamilien Poschinger und Stanglmayr herzlich aufgenommen und betreut wird. Am Montag stand die Besichtigung verschiedener gemeindlicher Einrichtungen des Marktes Velden auf dem Programm. Dazu zählten ein Empfang im Rathaus bei Bürgermeister Ludwig Greimel, die Baustelle für das neue Rathaus mit Bürgersaal, das Wasserwerk, der Bauhof, der Kinderhort, die Turnhallen mit Schulsportgelände, der neue Aktivplatz und die Kneippanlage. Im Kinderhaus Am Kornfeld hatte Leiterin Bettina Weindl, die mit ihrer Familie schon zu Besuch in Aigrefeuille war, mit ihren Kolleginnen und den Kindern Willkommenslieder vorbereitet. Für den hohen Standard aller kommunalen Einrichtungen zollten die französischen Gäste viel Lob. Ideal bot sich am Montagabend die Teilnahme am Tag der Behörden beim Vilsbiburger Volksfest an. In den nächsten Tagen werden die französischen Besucher noch einige Ausflüge in Bayern unternehmen, um dann voller Eindrücke die lange Rückreise an die Atlantikküste anzutreten.



Foto: Die Besuchergruppe aus Aigrefeuille mit Bürgermeister Ludwig Greimel, Kindergartenleiterin Bettina Weindl sowie den Gastgebern Edi Poschinger und Franz Stanglmayr.

Zurück